



**Kloster Brandenburg
IIIler e.V.**
Immakulataschwestern
vom Seraphischen Apostolat

Kloster Brandenburg Januar 2022

Liebe Gäste, Besucher und Freunde unserer Gemeinschaft und des Exerzitien- und Tagungshauses

Mit Gott können wir Großes vollbringen (Psalm 108,14)

Wir Schwestern und die Mitarbeiterinnen des Exerzitien- und Tagungshauses wünschen Ihnen ein gutes und von Gott gesegnetes neues Jahr 2022.

In unserem Exerzitien- und Tagungshaus konnten wir den Ausklang des letzten Jahres mit der Weihnachts- und Silvesterfreizeit beenden. Aufgrund der Corona-Regelungen leider nur mit wenigen Gästen.

Nun haben wir bereits wieder Mitte Januar und das Jahr nimmt seinen Lauf. Der Terminkalender füllt sich und wir sind mitten in den Planungen. Alles das, was wir uns für das neue Jahr vorgenommen haben, hat hoffentlich noch seine Gültigkeit und ist nicht schon mit den vielen Herausforderungen des Alltags überschwemmt worden.

Auf meinem Tisch liegt schon lange ein Buch von Melanie Wolfers mit dem Titel: *Freunde fürs Leben – von der Kunst, mit sich selbst befreundet zu sein*. Darin schreibt sie auch über das Vergeben.

Vergebung als die befreiende Kraft einen inneren Friedensvertrag mit der Vergangenheit und den Verletzungen zu schließen. Und zugleich eine Unabhängigkeitserklärung zu erhalten, das Leben wieder selber in die Hand zu nehmen und anderen die Macht zu nehmen, die sie über uns ausüben. Das hat mich stark beeindruckt.

Es ist nichts Neues. Im Evangelium nimmt die Vergebung einen großen Bereich ein. Jesus sagt, nicht nur siebenmal sondern siebenzig mal sieben mal sollen wir vergeben (Matth.18)

Und selbst wenn wir diese Botschaft immer wieder lesen oder hören, so fällt es uns Menschen sehr schwer, den Weg der Vergebung und Versöhnung zu gehen. Aber es ist der einzige Weg, der uns in die Freiheit führt zu einem beglückenden und erfüllten Leben.

Und ich glaube, dann kann im Alltag immer wieder das geschehen was der Psalmist in Vers 14 erfahren hat: „Mit Gott können wir Großes vollbringen“.

Liebe Leserin, lieber Leser, vielleicht spricht Sie das Thema Vergebung und Versöhnung. Dann wäre es eine Anregung, sich in diesem Jahr damit zu beschäftigen.

Sehr herzlich laden wir Sie in unser Haus ein, wenn Sie einen geistlichen Ort suchen, wenn Sie Gespräch, Seelsorge oder Beichte in Anspruch nehmen wollen.

Und zudem haben wir in unserem Programm neue Kurse für das Jahr 2022. Schauen Sie auf die Homepage oder rufen Sie uns an, wir informieren Sie sehr gerne.

Mit einem Zitat aus dem Buch *Segensgebete* von Paul Weismantel wünsche ich Ihnen eine gute und erfüllte Zeit:

„Zeichen des Segens kann ich weitergeben, wenn ich möglichst viel Gutes über andere denke und erzähle, wenn ich einfach gut bin, indem ich Gutes tue.“

Zeichen des Segens, Segenszeichen kann ich verteilen jeden Morgen, jeden Abend, jeden Tag neu, auch bei Nacht.“

Sr. M. Felicitas Trück
Öffentlichkeitsarbeit

Unser Klosterladen ist von Montag bis Samstag jeweils von 9:30 – 11:30 Uhr geöffnet.
Schauen Sie gerne vorbei

